

Geschäftsbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

3	Jahresbericht 2022 - Das Geschäftsjahr im Überblick
7	Kennzahlen
8	Versicherung
10	Brandschutz
11	Feuerwehrwesen
14	Grundlagen und Grundsätze
16	Gemeinschaftsorganisationen
17	Bilanz
18	Erfolgsrechnung
19	Geldflussrechnung
20	Eigenkapitalnachweis
21	Anhang zur Jahresrechnung
44	Bericht der Revisionsstelle
46	Gesellschaftsorgane und Personal
47	Löschbeiträge privater Versicherungsgesellschaften

Jahresbericht 2022 - Das Geschäftsjahr im Überblick

Durchschnittliches Schadenjahr

Die Gebäudeversicherung Zug (GVZG) blickt auf ein durchschnittliches Schadenjahr 2022 zurück. Nach dem Rekord-Schadenjahr von 2021 war das eine willkommene Entlastung, welche es ermöglichte, die Weiterbearbeitung der Massenereignisse 2021 voran zu treiben. Der überwiegende Teil der Elementarschadenfälle aus dem 2021 werden im Verlaufe von 2023 erledigt werden. Somit wird das 11-fache anzahlmässige Schadenvolumen aus dem 2021 innerhalb von zwei Jahren abgearbeitet sein. Eine grossartige Leistung aller daran beteiligter Mitarbeiter:innen.

Gesamthaft wurden bis Ende 2022 201 **Elementarschäden** (Vorjahr: 8'257) mit einer Gesamtschadensumme von rund 0.46 Mio. Franken (Vorjahr: 90.05 Mio.) gemeldet. Die Anzahl der **Feuerschäden** nahm zwar ab (89; Vorjahr: 171). Diese führten jedoch zu einer deutlich höheren Gesamtschadensumme von CHF 5.78 Mio. Franken (Vorjahr 1.97 Mio.), was vor allem in der hohen Anzahl von indirekten Blitzeinschlägen begründet ist. Insgesamt, über beide Bereiche «Elementar» und «Feuer», wurden bei der GVZG für das Jahr 2022 somit 290 Schadenmeldungen eingereicht (Vorjahr: 8'428).

Trotz des gegenüber 2021 markanten Rückgangs von Elementarschäden ist weiterhin mit einem schweizweit steigenden Trend von Elementarschäden zu rechnen. Vor diesem Hintergrund und im Sinne einer gewissen Vorreiterrolle hat sich die Geschäftsleitung daher entschieden, der «Nachhaltigkeits-Charta» Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG) beizutreten. Mit dieser werden durch wirkungsvolle Massnahmen Ziele der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit verfolgt.

Teilrevision Feuerschutzgesetz (FSG)

In enger Zusammenarbeit mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug konnten die umfangreichen Arbeiten betreffend die anstehende Teilrevision des Feuerschutzgesetzes (FSG) erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Inkraftsetzung des teilrevidierten Feuerschutzgesetzes (FSG) per 1. Januar 2023 hat die GVZG eine stark verbesserte Grundlage, um im Präventionsbereich aktiver tätig zu werden. Zudem wurden die Entscheidungskompetenzen von technischen Belangen, welche bisher beim Regierungsrat waren, neu auf den Verwaltungsrat übertragen. Neben der gesetzlichen Ausgangslage hat die GVZG in den letzten Jahren zusammen mit Experten ein neues und einheitliches Risikomodell entwickelt, mit welchem sämtliche Gebäude im Kanton in verschiedene Risikoklassen eingeteilt werden können. Damit kann unsere Präventionsarbeit verstärkt fokussiert werden.

Immobilien-Projekte

Die geplante Sanierung und Erweiterung auf dem Grundstück des früheren Geschäftssitzes an der Poststrasse 10, Zug, erfordert zusätzliche und umfangreiche Vorabklärungen. Dafür wird noch einige Zeit benötigt.

Die seit längerem geplante Arealbebauung «Gartenstadt» in der Stadt Zug ist nach wie vor in Beschwerdeverfahren bei den zuständigen Instanzen hängig. Wir sind optimistisch, dass die Baubewilligungen bald rechtskräftig werden können. Gleichzeitig bedauert es die GVZG, dass in Zeiten von drohendem Energiemangel und Klimawandel aufgrund der hängigen Beschwerdeverfahren auch die Realisierung einer umweltfreundlichen Energielösung mittels «Circulago» nach wie vor blockiert ist.

Stark belastendes Börsenjahr

Das Anlagejahr 2022 war sehr turbulent und historisch betrachtet eines der schlechtesten Börsenjahre. Dies wird durch die durchgehend negativen Performance-Ergebnisse einiger relevanter Indizes eindrücklich untermauert, so bspw. der S&P 500 in den USA mit -19.4%, der DAX 40 mit -12.4% und in der Schweiz die Indizes des SMI mit -16.7% sowie des SPI mit -16.3%. Diesen Turbulenzen konnte sich auch das Wertschriften-Portfolio der GVZG nicht entziehen und das Jahr ergab einen Netto-Buch-Verlust von 16.362 Mio. Franken (Vorjahr: CHF 11.246 Netto-Buch-Gewinn). Damit resultierte eine Netto-Rendite von rund -8.12% (Vorjahr: +6.00%) auf den Kapitalanlagen.

Das äusserst volatile Anlagejahr 2022 war geprägt durch den Ukraine-Krieg, Lieferverzögerungen, drohende Energiemangellage, Inflation und weitere Unsicherheiten, welche die Finanzmärkte stark belasteten. Die Situation an den nach wie vor sehr nervösen Finanzmärkten wird weiterhin laufend beobachtet und Optimierungsmassnahmen werden bei Bedarf umgesetzt.

Das Ende des Negativzins-Umfeldes im Herbst 2022 führte zu einem kleinen positiven Effekt. Den grössten positiven Beitrag zum Finanzergebnis lieferten auch dieses Jahr die direkt gehaltenen Immobilien. Diese positiven Faktoren vermochten die globalen Effekte jedoch nicht zu kompensieren.

Aufgrund des negativen Ergebnisses aus Kapitalanlagen wurden Rückstellungen im Umfang von rund 4.548 Mio. Franken aufgelöst (Vorjahr: Bildung von 7.103 Mio.). Per Ende Geschäftsjahr belaufen sich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen auf 48.717 Mio. Franken (Vorjahr: 53.265 Mio.). In diesem Betrag sind 8.574 Mio. Franken (Vorjahr: 8.226 Mio.) als Neubewertung für das Immobilienprojekt «Gartenstadt» enthalten.

Bildung von Sicherheitsrückstellungen

Die Regeln zur Bildung und allfälligen Auflösung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen wurden auch im 2022 unverändert angewandt. Gesamthaft betragen die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen per 31. Dezember 2022 84.230 Mio. Franken (Vorjahr: 82.197 Mio.), was einer totalen Bildung von +2.033 Mio. Franken (Vorjahr: +3.147 Mio.) entspricht. Diese Zunahme geht zu +0.439 Mio. Franken (Vorjahr: +2.056 Mio.) auf höhere Verpflichtungen gegenüber Nahestehenden (Interkantonale Risikogemeinschaft [IRG] sowie dem Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung [SPE]) zurück, sowie zu +1.594 Mio. Franken (Vorjahr: +1.091 Mio.) auf höhere Rückstellungen für versicherte Leistungen, welche zu einem Drittel dem Feuerschaden- und zu zwei Dritteln dem Elementarschaden-Risiko zugewiesen wurden.

Versicherung

Per 31. Dezember 2022 versicherte die Gebäudeversicherung Zug 25'349 Gebäude (Vorjahr: 25'281) mit einem Versicherungswert von insgesamt 51.745 Mrd. Franken (Vorjahr: 51.01 Mrd.). Der Wertzuwachs (netto) gründet in der Zunahme der durchgeführten Neubau- und Revisionsschätzungen. Der Bezugsindex musste in Anlehnung an den Zürcher Baukostenindex und der darin festgestellten Bauteuerung von über 6% gegenüber der Vorjahresperiode per 1. Januar 2023 neu auf 122 Indexpunkte (Vorjahr: 115; Basis 2005 = 100 Punkte) erhöht werden. Dies hat zwar eine rein teuerungsbedingte Erhöhung der Prämienrechnung zur Folge, stellt aber auch gleichzeitig sicher, dass die Versicherungswerte der Gebäude ebenfalls inflationsbereinigt angehoben werden und dadurch eine Unterversicherung vermieden wird.

Rückversicherung

Die Rückversicherungsprämien für Grossrisiken in den Bereichen Feuer, Elementar und Erdbeben beliefen sich auf rund 6.401 Mio. Franken (Vorjahr: 4.527 Mio.) oder 23.4 % der Bruttoprämieneinnahmen exkl. Präventionsanteil (Vorjahr: 16.8 %). Für die Elementarschäden aus den Unwettern 2021 bestehen gegenüber dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) sowie die Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG) eine Forderung von rund 37.277 Mio. Franken (Vorjahr: 57.074 Mio.); für Feuerschäden eine solche von 0.675 Mio. Franken (Vorjahr: 0.873 Mio.). Somit wird in der Bilanz ein Guthaben gegenüber Rückversicherern von 37.952 Mio. Franken (Vorjahr: 57.947 Mio.) unter den Forderungen ausgewiesen. Die Abnahme ist primär auf den Erledigungsfortschritt bei der Bearbeitung aus den Unwettern 2021 zurückzuführen.

Eigenkapital, risikotragendes Kapital und Zielkapital

Der Jahresverlust von -2.822 Mio. Franken (Vorjahr: -7.125 Mio. Verlust) wurde dem Eigenkapital belastet, welches damit 76.282 Mio. Franken (Vorjahr: 79.103 Mio.) bzw. 1.4743 % des Versicherungswertes (Vorjahr 1.5507 %) entspricht. Das risikotragende Kapital belief sich per 31. Dezember 2022 auf rund 189 Mio. Franken (Vorjahr: 194 Mio.) und unterschritt damit das vom Verwaltungsrat angestrebte, jährlich aktualisierte Zielkapital von rund 200 Mio. Franken. Aufgrund der Mitte 2021 aufgetretenen Unwetter und deren zu diesem Zeitpunkt noch nicht genügend abschätzbaren finanziellen Folgen entschied sich der Verwaltungsrat, keine Anpassungen an den Prämien sowie der Risiko- und Kapitalisierungsstrategie vorzunehmen. Die im Jahr 2022 erfolgte Neubeurteilung hat den Verwaltungsrat dazu bewogen, infolge der massiven wirtschaftlichen Unsicherheiten (Angriffskrieg Ukraine, drohende Energiemangellage, Inflation und stark rückläufige Finanzmärkte) an der im 2021 getroffenen Entscheidung (keine Prämienreduktion) festzuhalten.

Digitalisierungsprojekt

Die Überarbeitung der Kernapplikation für die Abteilung Versicherung («gemdat versicherung») – das grösste Digitalisierungsprojekt in der Geschichte der GVZG – wurde im Jahr 2022 planmässig weiter vorangetrieben. Mit dem Projekt wird das Kernsystem ersetzt und die Prozesse werden grundlegend optimiert und digitalisiert. Das Projekt befindet sich kostenmässig auf Kurs. Aufgrund von Kapazitätsengpässen beim Lieferanten musste der geplante Betriebsstart jedoch um ein Jahr auf neu Januar 2024 verschoben werden.

Änderung im Verwaltungsrat

Ende 2021 wurden alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates vom Regierungsrat für die zweite Amtsdauer von 2022 bis 2025 wiedergewählt. Die Amtszeit des Präsidenten des Verwaltungsrates, Sicherheitsdirektor Beat Villiger, endete auf eigenen Wunsch mit seinem Amt als Regierungsrat. An dieser Stelle bedankt sich die GVZG bei Alt-Regierungsrat Beat Villiger für seinen grossen und unermüdlichen Einsatz für die Belange der Gebäudeversicherung.

In seiner Amtszeit wurden folgende Meilensteine entweder angegangen oder bereits erfolgreich umgesetzt:

- Neues Geschäftsreglement mit Funktions- und Kompetenzdiagramm
- Steuerungsmechanismus von Anlagen, Finanzen und Risiken sowie für ökonomische Risiko- und Kapitalsteuerung, Rückversicherung, und versicherungstechnische Kerngrössen
- Initialisierung einer IT-Strategie und das entsprechende Projekt "gemdat versicherung"
- Strategie Elementarschaden-Prävention
- Anlagereglement
- Immobilienstrategie
- Mobilitätskonzept
- IKS- und Riskmanagement für sämtliche wesentlichen Risiken
- Feuerwehr Vision 2030
- Neues Feuerschutzreglement

Die Ersatzwahl für das VR-Präsidium sowie die personelle Zusammensetzung des Verwaltungsrates werden nächstens durch den Regierungsrat vorgenommen.



Richard Schärer
Direktor

Kennzahlen

Kennzahlen

Versicherte Gebäude per 31. Dezember	2022	2021
Anzahl versicherte Gebäude	25 349	25 281
Versicherungskapital der Gebäude in Mrd. CHF	51.75	51.01

Prämien

Anzahl Schätzungen (Neu-, Nach- und Schadensschätzungen)	1 921	9 576
Bruttoprämien in Mio. CHF	32.56	32.04
Versicherungsanteil in Mio. CHF	27.35	26.91
Anteil Prävention und Intervention in Mio. CHF	5.21	5.13
Grundprämie je CHF 1000 Versicherungskapital in Rp.	60	60
Anteil Versicherung an Grundprämie in Rp.	50	50
Anteil Prävention und Intervention an Grundprämie in Rp.	10	10

Feuer- und Elementarschäden

Feuerschäden in Mio. CHF	5.78	1.97
Elementarschäden in Mio. CHF	0.46	90.05
Anzahl Feuerschäden	89	171
Anzahl Elementarschäden	201	8 257

Prävention und Intervention

Anzahl Bewilligungen Prävention und Intervention	332	306
Beiträge an Gemeindefeuerschau in CHF	351 000	431 000
Beiträge an Gemeindefeuerwehren in CHF	406 000	276 000
Beiträge an Löschwasser Gemeinden in CHF	902 000	914 000
Anzahl alarmmässige Einsätze Feuerwehren Kanton Zug	698	1 306
Anzahl Feuerwehrangehörige Kanton Zug	1 014	1 015

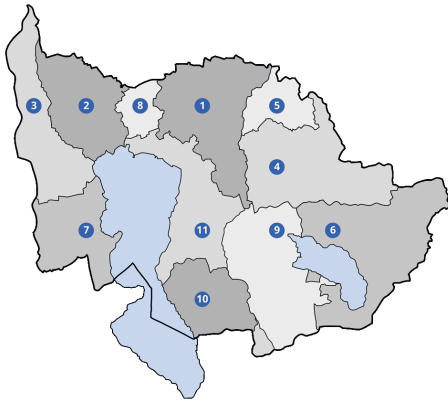
Finanzen per 31. Dezember

Ergebnis aus Kapitalanlagen in Mio. CHF (vor Rückstellungsbildung)	-16.362	11.246
Ergebnis aus Kapitalanlagen in Mio. CHF (nach Rückstellungsbildung)	-11.814	4.143
Jahresgewinn in Mio. CHF	-2.822	-7.125
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen in Mio. CHF	84.230	82.197
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in Mio. CHF	48.717	53.265
Eigenkapital in Mio. CHF	76.282	79.103
Eigenkapital in Promille des Versicherungskapitals	1.4743	1.5507

Versicherung

Zusammensetzung Versicherungskapital

	Versicherungssumme in CHF
alle Wertarten	51 745 432 000
Neuwert	51 703 745 000
Zeitwert	31 609 000
Zeitwert mit Neuwertzuschlag	7 271 000
Abbruchwert	2 807 000



Feuer- und Elementarschäden 2022

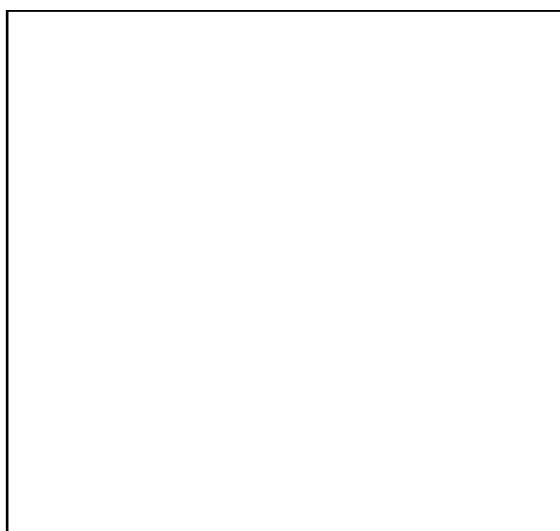
		Anzahl	Schadenvergütung in CHF
1	Baar	25	2 592 993
		40	75 625
2	Cham	10	151 030
		24	12 134
3	Hünenberg	5	512 763
		15	38 340
4	Menzingen	8	178 716
		7	22 094
5	Neuheim	1	400 000
		2	0
6	Oberägeri	8	129 898
		24	79 032
7	Risch	1	450 000
		16	33 471
8	Steinhausen	8	37 505
		8	13 311
9	Unterägeri	4	9 698
		8	46 603
10	Walchwil	2	2 792
		8	8 000
11	Zug	17	1 319 040
		49	134 557
Total		89	5 784 433
		201	463 167



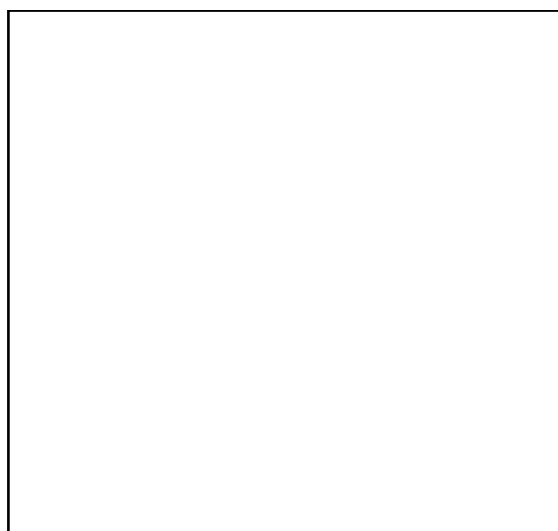
Elementarschäden nach Ursachen 2022
in % der Elementarschadensumme



**Feuer- und Elementarschäden im
10-Jahresvergleich**
in Mio. CHF



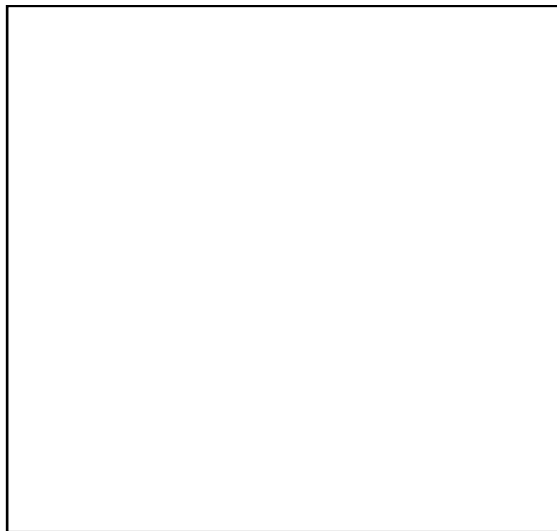
Feuerschäden nach Ursachen 2022
in % der Feuerschadensumme



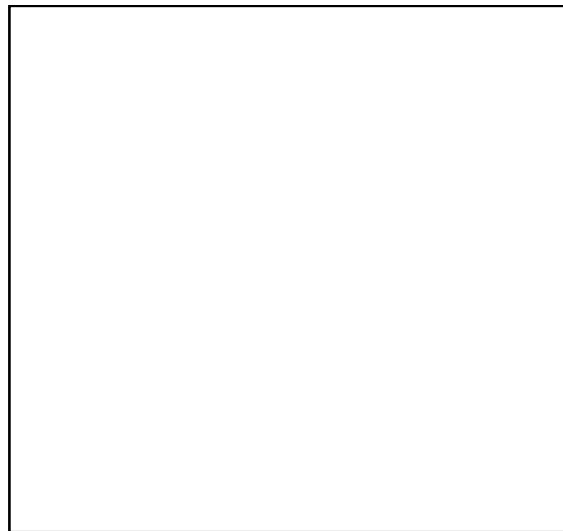
**Entwicklung von Versicherungskapital und
Prämien ertrag**
in CHF

Brandschutz

Art	2022	2021
Ausgestellte Bewilligungen/Verfügungen	157	117
Detailbewilligungen	89	76
Anwendungen im Einzelfall	5	20
Abnahme- und Teilabnahmeberichte	81	93



Blitzzeinschläge und Schadenssummen



Anlagekontrollen Blitzschutz

Feuerwehrwesen

Zuger Feuerwehren

per 31.12.2022

	Anzahl	Total	Stunden	Total
Feuerwehren		12		
Gemeindefeuerwehren	11			
Betriebsfeuerwehren	0			
Stützpunktfeuerwehr	1			
Personalbestand		1 014		
Frauen		95		
Offizierinnen	5			
Unteroffizierinnen	20			
Soldatinnen	70			
Männer		919		
Offiziere	112			
Unteroffiziere	181			
Soldaten	626			
Übungen und weitere Anlässe		1 063		39 420
Übungen	1 063		32 934	
Dienstanlässe			6 486	
Einsätze		833		13 245
alarmmässige Aufgebote		698		12 071
Brandbekämpfung	112		4 910	
Elementarereignisse	19		192	
Strassenrettungen	11		189	
Technische Hilfeleistungen	220		2 430	
Ölwehr	40		662	
Chemiewehr	12		118	
Strahlenwehr	1		6	
Einsätze auf Bahnanlagen	1		16	
Brandmeldeanlagen ohne Intervention und Falschalarme	211		2 788	
Diverse	71		760	
Nachbarhilfe		22		661
Nicht alarmmässige Aufgebote		113		513

Feuerwehrinspektorat

per 31.12.2022

Personal	Anzahl	Total	CHF
Feuerwehrinspektor inkl. Stv. und nebenamtlich		4	
Ausbildende		34	
Feuerwehrinstructoren (nebenamtlich)			
Frauen / Männer	2 / 23	25	
Fachausbildende (nebenamtlich)			
Frauen / Männer		9	
Chemiestab			
Chemiefachberatende (nebenamtlich)			
Frauen / Männer	2 / 4	6	
Gesamteinsatzleiter GEL Frauen / Männer	0 / 16	16	
Ausbildung			
Kurse		68	
GVZG	16		
Stützpunktfeuerwehr	34		
Kurse FKS und Dritte	18		
Teilnehmende		775	
Kurse GVZG	422		
Kurse Stützpunktfeuerwehr	306		
Kurse FKS und Dritte	47		
Anzahl Kurstage		1 336	
Ausbildende	367		
Teilnehmende	969		

Feuerwehrinspektorat

per 31.12.2022

Finanzen	Anzahl	Total	CHF
Ausbildung Stützpunktfeuerwehr			119 183
Besoldung Teilnehmende			89 038
Entschädigung Ausbilder, Personal			23 950
Betriebsaufwand Ausbildung			6 195
Ausbildung kantonal			286 202
Besoldung Teilnehmende (Rückerstattung an Gemeinden)			100 350
Entschädigung Ausbilder, Personal			118 516
Betriebsaufwand Ausbildung			67 336
Ausbildung Ausbildende			100 949
Besoldung Teilnehmende			14 400
Entschädigung Ausbilder, Personal			35 800
Betriebsaufwand Ausbildung			50 749
Beiträge an Feuerwehren			1 249 753
Materialpauschalen an Zuger Feuerwehren			210 019
Betrieb Stützpunktfeuerwehr (inkl. Beiträge ASTRA, ISB und Kanton ZG)			554 500
Fahrzeuge und Ausrüstungen			485 234

Grundlagen und Grundsätze

Die Gebäudeversicherung Zug versichert alle Gebäude im Kanton Zug obligatorisch gegen Feuer- und Elementarschäden und ist im Auftrag des Kantons Zug zuständig für die Belange des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes.

Rechtsform

Die Gebäudeversicherung Zug ist eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Zug.

Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Tätigkeiten der Gebäudeversicherung Zug sind das Gesetz über die Gebäudeversicherung (GebVG; BGS 722.11), das Gesetz über den Feuerschutz (FSG; BGS 722.21) sowie die dazugehörigen Verordnungen, Technischen Ausführungsbestimmungen, Reglemente und Weisungen.

Aufsicht, Genehmigung und Kenntnisnahme

Der Regierungsrat übt die Aufsicht über die Gebäudeversicherung Zug aus. Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht werden vom Regierungsrat genehmigt und vom Kantonsrat zur Kenntnis genommen.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung der Gebäudeversicherung Zug, nimmt die Gesamtleitung wahr, überwacht den Geschäftsbetrieb und richtet ein Internes Kontrollsystem ein. Er schliesst Vereinbarungen aller Art ab, welche den Zweck und die Sicherheit der Gebäudeversicherung Zug fördern und unterstützen. Weiter erlässt er technische Ausführungsbestimmungen, insbesondere zur Ermittlung der Versicherungswerte, zur Schadenabschätzung sowie zur Abgrenzung von Gebäude- und Mobiliarversicherung. Der Verwaltungsrat sorgt für die finanzielle Stabilität, legt die Höhe der Prämien aufgrund versicherungstechnischer Prüfungen fest und erlässt ein Reglement für die Anlagebereiche. Er genehmigt das Budget und verabschiedet zuhanden des Regierungsrats den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie ein Reglement betreffend Einstufung von Angestellten der Gebäudeversicherung Zug in Gehaltsklassen und Funktionsgruppen sowie Ausrichtung besonderer Entschädigungen gemäss Personalgesetz (BGS 154.21). Er unterbreitet dem Regierungsrat Vorschläge für die Ernennung der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle. Zudem legt der Verwaltungsrat die Zeichnungs- und Anweisungsberechtigung fest. Schliesslich nimmt er die ihm vom Gesetz über den Feuerschutz zugewiesenen Aufgaben im Bereich des Brandschutzes wahr.

Revisionsstelle

Der Regierungsrat wählte auf Antrag des Verwaltungsrates das Unternehmen Balmer-Etienne AG, Luzern, als Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2021 - 2023. Seit Inkrafttreten des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes per 1. Januar 2018 untersteht die Gebäudeversicherung Zug nicht länger dem Finanzhaushaltgesetz des Kantons Zug.

Einsprache- und Beschwerdeinstanz

Gegen Verfügungen der Gebäudeversicherung Zug kann bei deren Verwaltungsrat Einsprache erhoben werden. Gegen dessen Einspracheentscheide kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug Beschwerde erhoben werden.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Gebäudeversicherung Zug besteht aus dem Direktor, dem Leiter Recht / Stab und den Leitern der Abteilungen Versicherung, Brandschutz, Feuerwehr und Finanzen. Die Geschäftsleitung vertritt die Gebäudeversicherung Zug nach aussen und ist für alle Geschäfte zuständig, die keinem anderen Organ übertragen sind.

Finanzielle Mittel

Die Gebäudeversicherung Zug finanziert ihre Leistungen aus den Prämien der Versicherten, aus Kapitalerträgen und Abgaben. Sie besitzt kein gewinn- und stimmberechtigtes Kapital. Die Gebäudeversicherung Zug verfügt weder über ein Dotationskapital noch beansprucht sie eine Staatsgarantie. Für Verbindlichkeiten haftet sie ausschliesslich mit ihrem Vermögen.

Rechnungslegung

Die Gebäudeversicherung Zug erstellt ihre Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER im Allgemeinen und den Empfehlungen für Gebäudeversicherungen gemäss Swiss GAAP FER 41 im Besonderen.

Informationspolitik

Die Gebäudeversicherung Zug betreibt eine offene und transparente Informationspolitik mittels Geschäftsbericht, Internet und Medienmitteilungen.

Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risiken zu managen und risikobasiert angemessene Kontrollen durchzuführen ist eine kontinuierliche Aufgabe auf allen Stufen der Gebäudeversicherung Zug. Die Ausgestaltung des Risikomanagements und der Internen Kontrolle sowie die Überprüfung von deren Umsetzung sind Aufgaben des Verwaltungsrates. Die Geschäftsleitung setzt die Vorgaben um.

Als zusätzliches Instrument gewährleistet die externe Revision eine unabhängige Überprüfung des Risikomanagement- und Kontrollsystems und weist den Verwaltungsrat auf allfällige Lücken in den Vorgaben oder der Umsetzung hin.

Gemeinschaftsorganisationen

VKG – Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen

Die *Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG)* <https://www.vkg.ch> bezweckt die strategische Koordination und die Interessenvertretung der Gemeinschaftsorganisationen der Gebäudeversicherungen sowie von deren Mitgliedern. Die Zusammenarbeit erfolgt strukturiert nach den drei Kernaufgaben «Prävention», «Intervention» und «Versicherung». Mit der Einbindung der Politik und anderer Interessengruppen werden die Gemeinschaftsorganisationen gestärkt. Als Branchenverband vertritt die VKG die Interessen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) national und über die Landesgrenzen hinaus. Die KGV erfahren einen Mehrwert, indem unter anderem die Kommunikation gegen innen und aussen aufeinander abgestimmt wird. Die VKG schafft innerhalb der Gebäudeversicherungslandschaft eine gemeinsame Identität.

VKF – Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Die *Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)* unterstützt ihre Mitglieder im Bereich Prävention. Das Angebot umfasst sowohl den Brandschutz als auch die Naturgefahrenprävention. In beiden Bereichen bildet die VKF Fachpersonen aus. Sie ist insbesondere Trägerin der Prüfungen Brandschutzfachmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis sowie Brandschutzexpertin/Brandschutzexperte mit eidgenössischem Diplom. Die VKF entwickelt im Auftrag der Kantonalen Gebäudeversicherungen Instrumente zur Minimierung von Personen- und Gebäudeschäden. Beim Brandschutz sind dies die schweizweit verbindlichen Brandschutzvorschriften sowie das Brandschutzregister. Die Online-Plattform [\[www.schutz-vor-naturgefahren.ch\]](https://www.schutz-vor-naturgefahren.ch) hilft ihrerseits beim Vorbeugen in der Elementarschadenprävention.

IRV – Interkantonaler Rückversicherungsverband

Der *Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV)* stellt den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit. Sie ist die Versicherung der KGV. Die Rückversicherung des IRV deckt Grossrisiken ab und gleicht für die einzelnen KGV Schwankungen im langfristigen Schadenverlauf aus. Das einzigartige Solidarsystem garantiert einen effizienten Risikoausgleich unter den Beteiligten. <https://www.vkg.ch/de/versicherung/rueckversicherung?banner=1>

SPE – Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung

Der *Schweizerische Pool für Erdbebendeckung* stellt im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zwei Mal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung. Dadurch haben die betroffenen Kantonalen Gebäudeversicherungen die Möglichkeit, bei heftigen Ereignissen zumindest einen Teil der Schäden zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümer zu unterstützen. Dieser Schutz ist allerdings bei einem schwereren Beben kaum ausreichend. [Erdbeben | Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen \(VKG\)](#)

Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen

Die *Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV)* fördert Projekte angewandter Forschung. Sie unterstützt dadurch die langfristigen, strategischen Ziele der KGV. In deren Auftrag initiiert sie regelmässig Ausschreibungen in den Bereichen Prävention, Schaden- und Risikoanalyse, Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen sowie Kommunikation. Die Projektförderung bezieht sich ausschliesslich auf Naturgefahren. Naturgefahren nehmen zu und erhöhen das Gefahrenpotential. Weniger Schäden bedeuten tendenziell geringere Schadenzahlungen. Die Stiftung trägt somit indirekt dazu bei, dass die Gebäudebesitzer von günstigen Prämien profitieren. [Präventionsstiftung kantonalen Gebäudeversicherungen PS \(admin.ch\)](#)

FKS – Feuerwehrkoordination Schweiz

Die *Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS)* [FEUKOS | FKS](#) vertritt alle Kantone und das Fürstentum Liechtenstein in nationalen Feuerwehrfragen. Die Fachstelle koordiniert und behandelt politische, organisatorische, fachliche und finanzielle Fragestellungen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe von gemeinsamem Interesse sind. Zudem fördert sie die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein und dem Bund.

Bilanz

Bilanz		2022	2021	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF		Erläuterungen		
Aktiven		256 729	296 346	-39 617
Anlagevermögen		201 292	217 022	-15 730
Kapitalanlagen	1	185 708	202 111	-16 403
Beteiligung	2	7 216	6 901	315
Sachanlagen	3	8 369	8 010	359
Umlaufvermögen		55 437	79 325	-23 889
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	50	33	17
Forderungen	5	38 461	58 402	-19 941
Flüssige Mittel		16 925	20 890	-3 965
Passiven		256 729	296 346	-39 617
Eigenkapital		76 282	79 103	-2 822
Gewinnreserven		79 103	86 229	-7 125
Verlust / Verlust		-2 822	-7 125	4 303
Fremdkapital		180 447	217 243	-36 796
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	6	41 374	73 638	-32 264
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	7	84 230	82 197	2 033
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	8	5 328	5 007	321
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	9	48 717	53 265	-4 548
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	239	237	2
Übrige Verbindlichkeiten	11	130	1 065	-935
Verbindlichkeiten	12	430	1 834	-1 404

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		2022	2021	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF		Erläuterungen		
Bruttoprämienertrag		32 564	32 041	523
Stempelsteuer		-1 302	-1 282	-21
Präventionsanteil	13	-5 212	-5 127	-85
Prämienaufwand Rückversicherung	14	-6 401	-4 527	-1 874
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	15	19 649	21 105	-1 456
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	16	-5 081	-28 081	23 000
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	17	-1 504	-1 084	-420
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-4 458	-3 295	-1 163
Übriger betrieblicher Ertrag		443	174	269
Übriger betrieblicher Aufwand		-56	-89	32
Technisches Ergebnis	18	8 992	-11 269	20 261
Ertrag Prävention und Intervention		6 970	6 720	250
Aufwand Prävention und Intervention		-3 626	-3 190	-436
Personal- und Verwaltungsaufwand Prävention und Intervention		-3 343	-3 530	187
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen Prävention und Intervention		0	0	0
Ergebnis Prävention und Intervention	19	0	0	0
Ertrag aus Kapitalanlagen	20	5 312	14 272	-8 960
Aufwand aus Kapitalanlagen	21	-21 311	-2 625	-18 686
Vermögensverwaltungsaufwand	22	-363	-400	37
Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	23	-16 362	11 246	-27 608
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	24	4 548	-7 103	11 651
Ergebnis aus Kapitalanlagen		-11 814	4 143	-15 957
Betriebliches Ergebnis		-2 822	-7 125	4 303
Periodenfremdes Ergebnis		0	0	0
Verlust/ Verlust		-2 822	-7 125	4 303

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	2022	2021	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	427	6 953	-6 526
Verlust / Verlust	-2 822	-7 125	4 303
Abschreibungen auf Kapitalanlageliegenschaften	0	0	0
Zuschreibungen auf Kapitalanlageliegenschaften	0	0	0
Realisierte bzw. nicht realisierte Verluste auf Kapitalanlagen	20 919	2 375	18 544
Realisierte bzw. nicht realisierte Gewinne auf Kapitalanlagen	-1 115	-9 929	8 814
Abschreibungen auf Sachanlagen	317	282	35
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-32 264	65 603	-97 867
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	2 033	3 148	-1 115
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	321	458	-137
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-4 548	7 103	-11 651
Veränderung Forderungen	19 941	-57 480	77 421
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-17	46	-63
Veränderung Verbindlichkeiten	-2 339	2 436	-4 775
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	2	36	-34
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-4 392	-19 010	14 618
Investitionen Kapitalanlagen	-11 679	-30 377	18 698
Devestitionen Kapitalanlagen	8 277	11 737	-3 460
Investitionen Beteiligung	-315	-49	-266
Devestitionen Beteiligung	0	0	0
Investitionen Sachanlagen	-675	-321	-354
Devestitionen Sachanlagen	0	0	0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Veränderung Flüssige Mittel	-3 965	-12 054	8 089
Flüssige Mittel 01.01.	20 890	32 944	-12 054
Flüssige Mittel 31.12.	16 925	20 890	-3 965

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis	Total Gewinnreserven
Zahlen in 1000 CHF	
Eigenkapital 01.01.2022	79 103
Jahresergebnis 2022	-2 822
Eigenkapital 31.12.2022	76 282
Eigenkapital 01.01.2021	86 229
Jahresergebnis 2021	-7 125
Eigenkapital 31.12.2021	79 103

Gewinnreserven

Als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt die Gebäudeversicherung Zug kein stimm- und gewinnberechtigtes Kapital. Sie schüttet keine Gewinne aus. Bei den Gewinnreserven handelt es sich um die kumulierten Gewinne, abzüglich der kumulierten Verluste. Die Gebäudeversicherung Zug beansprucht keine Staatsgarantie. Der Kanton ist an der GVZG nicht beteiligt.

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gebäudeversicherung Zug erstellt ihre Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Branchenstandard Swiss GAAP FER 41 sowie dem gesamten Regelwerk nach Swiss GAAP FER.

Die Jahresrechnung entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht und dem Gesetz über die Gebäudeversicherung vom 25. August 2016 (GebVG; BGS 722.11). Die Jahresrechnung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Das Verrechnungsverbot von Aktiven und Passiven bzw. Aufwand und Ertrag (Bruttoprinzip) wurde eingehalten. Die Jahresrechnung entspricht dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

1.1 Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

2. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

2.1 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

2.2 Wertbeeinträchtigungen

Auf jeden Bilanzstichtag prüft die Gebäudeversicherung Zug, ob eine Wertbeeinträchtigung besteht. Das heisst, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt. Falls dies der Fall ist, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

2.3 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen der Gebäudeversicherung Zug sind wie folgt bewertet:

2.3.1 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in den Kapitalanlagen werden zu aktuellen Werten bewertet.

2.3.2 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Ist kein aktueller Wert bekannt, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, zur Anwendung. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Die Marktzinsen bei den Anleihen werden, sofern diese nicht bereits im Kurswert enthalten sind, in den Kapitalanlagen erfasst.

2.3.3 Immobilien

Bei den Immobilien der Gebäudeversicherung Zug handelt es sich, mit Ausnahme von drei Liegenschaften mit gemischter Nutzung, ausschliesslich um Wohnliegenschaften. Sämtliche Immobilien liegen im Kanton Zug. Sie werden ausschliesslich zu Renditezwecken gehalten. Die Immobilien sind zum Verkehrswert bilanziert. Sie werden nach dem zu erwartenden Ertrag (Ertragswertmethode), unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes und durch den Vergleich mit ähnlichen Objekten, geschätzt. Dabei wird die technische Entwertung ermittelt und berücksichtigt. Die Immobilien werden mindestens alle 10 Jahre neu bewertet. Zudem werden die Immobilien an der Aabach- und Hertistrasse in Zug zusätzlich bis auf den «relativen» Landwert abgeschrieben, da diese Liegenschaften im Zuge des Neubauprojekts «Gartenstadt» voraussichtlich ab 01.10.2024 (1. Bauetappe) bzw. ab 01.10.2026 (2. Bauetappe) rückgebaut werden sollen.

2.3.4 Derivative Finanzinstrumente

Investitionen in derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forwards, Swaps) und Optionen sind gemäss dem Anlagereglement der Gebäudeversicherung Zug, ausser für die Absicherung von bestehenden Positionen, nicht zulässig.

2.4 Sachanlagen

Die Informatikinfrastruktur (Hard- und Software) wird der Gebäudeversicherung Zug vom Kanton gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Das Büromobilien, die festen Installationen und die Betriebsliegenschaft werden mit den Abschreibungssätzen gemäss dem «Merkblatt A1995» der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) linear vom Anschaffungswert abgeschrieben. Die allgemeine Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 5000.

2.5 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

2.6 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu aktuellen Werten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder. Diese dienen ausschliesslich dem operativen Betrieb.

2.7 Gewinnreserven

Es handelt sich um die kumulierten einbehaltenen Gewinne bzw. Verluste.

2.7.1 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken in den Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) gebildet und aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Sie werden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt.

2.7.2 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, welche der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist. Sie wird auf der Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses bewertet.

2.7.3 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden einzeln, d.h. je Versicherungsfall, nach der mutmasslichen Verpflichtung gegenüber dem Versicherten und/oder mathematisch bzw. statistisch aufgrund von Erfahrungswerten vorsichtig bemessen und jährlich überprüft.

2.7.4 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) und für die inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt. Sie dienen dazu, ungünstige und vorteilhafte Abwicklungsergebnisse der versicherungstechnischen Rückstellungen aufzufangen und werden unter Berücksichtigung der Diversifikation, der Grösse und der Struktur des Versicherungsportfolios sowie der abgeschlossenen Rückversicherungsverträge gebildet und aufgelöst.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

2.9 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen, im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden, zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.10 Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

Anhang								2022
Zahlen in 1000 CHF	Aktien CH	Aktien Ausland	Immo- bilien *	Immo- bilien- fonds	Obli- ga- ti- onen CH	Obli- ga- ti- onen Ausl.	Geld- anlagen	Total
1 Kapitalanlagen								
Marktwerte 01.01.	40 769	17 146	38 312	19 589	37 091	25 796	23 408	202 111
Anschaffungswerte 01.01.	23 605	13 579	28 425	11 813	38 694	26 893	23 393	166 402
Zugänge	2 129	497	0	987	134	2 588	5 343	11 679
Abgänge	-926	-600	-80	-79	-1 040	-1 323	-4 229	-8 277
Anschaffungswerte 31.12.	24 809	13 476	28 345	12 721	37 788	28 159	24 506	169 804
Kumul. Wertberichtigungen 01.01.	17 164	3 567	9 887	7 776	-1 603	-1 097	14	35 709
Zuschreibungen	352	212	0	0	0	24	30	618
Abschreibungen	-6 996	-2 898	0	-3 074	-3 993	-3 456	-208	-20 624
Realisierte Gewinne	78	94	48	0	0	39	238	497
Realisierte Verluste	-22	-59	0	-5	-10	-34	-164	-295
Kumul. Wertberichtigungen 31.12.	10 576	916	9 935	4 696	-5 606	-4 524	-90	15 904
Marktwerte 31.12.	35 384	14 392	38 280	17 417	32 183	23 635	24 417	185 708



Zusammensetzung Kapitalanlagen
in % per 31.12. 2022

Anhang	2021							
Zahlen in 1000 CHF	Aktien CH	Aktien Ausland	Immo- bilien *	Immo- bilien- fonds	Obli- ga- ti- onen CH	Obli- ga- ti- onen Ausl.	Geld- anlagen	Total
1 Kapitalanlagen								
Marktwerte 01.01.	41 795	13 664	38 312	16 507	31 691	22 334	11 616	175 919
Anschaffungswerte 01.01.	30 746	12 441	28 425	9 723	32 495	22 440	11 492	147 762
Zugänge	2 727	1 188	0	2 116	7 249	4 804	12 293	30 377
Abgänge	-9 868	-50	0	-26	-1 050	-351	-392	-11 737
Anschaffungswerte 31.12.	23 605	13 579	28 425	11 813	38 694	26 893	23 393	166 402
Kumul. Wertberichtigungen 01.01.	11 049	1 223	9 887	6 784	-804	-106	124	28 156
Zuschreibungen	5 426	2 524	0	1 033	0	57	56	9 096
Abschreibungen	-35	-148	0	-43	-788	-1051	-201	-2 265
Realisierte Gewinne	725	0	0	2	0	5	101	833
Realisierte Verluste	0	-34	0	0	-10	-2	-65	-111
Kumul. Wertberichtigungen 31.12.	17 164	3 567	9 887	7 776	-1 603	-1 097	14	35 709
Marktwerte 31.12.	40 769	17 146	38 312	19 589	37 091	25 796	23 408	202 111



Zusammensetzung Kapitalanlagen

in % per 31.12. 2021

Anhang		2022	2021
Zahlen in 1000 CHF	Erwerbsjahr		
1 Kapitalanlagen			
Immobilien		38 280	38 312
Die GVZG besitzt folgende Liegenschaften:			
Zeughausgasse 3, Zug	1971		
Steinhauserstrasse 38, Zug	1975		
Poststrasse 10, Zug	1978		
Zugerbergstrasse 18, Unterägeri	1991		
Aabachstrasse 25, 27, 29, 31 und Hertistrasse 53, 55, Zug	1994		
Aabachstrasse 19, 19a/b, 21, Zug	1995		
Aabachstrasse 23, Zug	1997		
Holzhäusernstrasse 58, Buonas	2015		
Die Liegenschaften sind hypotheckenfrei.			
Die Liegenschaft "Schanz 14" in Zug - mit einem Buchwert von TCHF 32.0 - wurde für TCHF 80.0 am 28.04.2022 veräussert.			
2 Beteiligung		7 216	6 901
Die GVZG ist Mitglied beim CH-Pool für Erdbebendeckung (SEP). Am Vermögen dieser einfachen Gesellschaft ist sie mit 3.54% beteiligt.			
3 Sachanlagen		8 369	8 010
Büromobiliar Grafenastrasse 1, Zug; 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 419	2022	282	242
Dienstfahrzeuge Abteilung Feuerwehr 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 210	2022	176	127
Strom-Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeugflotte 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 58	2021	46	54
Feste Installationen Grafenastrasse 1, Zug; 7.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 1 294	2022	997	1 018
Betriebsliegenschaft Grafenastrasse 1, Zug (STWEG); 2.0% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 6 750	2019	6 322	6 457
Immaterielle Werte (EDV-Software)	2022	546	112
4 Aktive Rechnungsabgrenzungen		50	33
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen		50	33
5 Forderungen		38 461	58 402
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern			
Jahresprämien		14	17
Teil- und Bauversicherungsprämien		102	66
Forderungen gegenüber Rückversicherern			
Anteil Rückversicherung Feuerschäden IRV		675	873
Anteil Rückversicherung Elementarschäden IRV		12 447	48 450
Anteil Rückversicherung Elementarschäden IRG		24 830	8 624
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen			
Stützpunkt- bzw. Ölwehrrabrechnung, Kanton Zug		142	195
Sonstige Forderungen			
Guthaben Eidg. Steuerverwaltung VST		234	163
Übrige Forderungen		17	15

Anhang					2022
Zahlen in 1000 CHF					01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.
6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung					
Feuerschäden brutto	5 585	4 896	-2 634	0	7 847
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
Feuerschäden netto	5 585	4 896	-2 634	0	7 847
Elementarschäden brutto	68 053	15 861	-14 384	0	69 530
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	-36 003	0	-36 003
Elementarschäden netto	68 053	15 861	-50 387	0	33 527
Elementarschäden IRG netto	0	0	0	0	0
Total	73 638	20 757	-53 021	0	41 374

Anhang					2021
Zahlen in 1000 CHF					01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.
6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung					
Feuerschäden brutto	6 818	2 076	-3 309	0	5 585
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
Feuerschäden netto	6 818	2 076	-3 309	0	5 585
Elementarschäden brutto	1 217	81 222	-14 386	0	68 053
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
Elementarschäden netto	1 217	81 222	-14 386	0	68 053
Elementarschäden IRG netto	0	0	0	0	0
Total	8 035	83 298	-17 695	0	73 638

Für alle bis zum Abschlusstag eingetretenen Schäden wurden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftigen für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Darin enthalten ist ebenfalls die Bauteuerung von 6.7% (oder rund CHF 2.6 Mio.), welche auf dem ZIW (Zürcher Index der Wohnbaupreise) basiert.

Anhang					2022
Zahlen in 1000 CHF	Feuer	Elementar	IRG	Erdbeben	Total
7 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen					
Stand 01.01.2022	13 781	47 183	7 931	13 302	82 197
Verwendung	0	0	0	0	0
Bildung	531	1 063	529	0	2 123
Auflösung	0	0	0	-90	-90
Stand 31.12.2022	14 312	48 246	8 460	13 212	84 230

Anhang					2021
Zahlen in 1000 CHF	Feuer	Elementar	IRG	Erdbeben	Total
7 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen					
Stand 01.01.2021	13 417	46 456	5 868	13 309	79 050
Verwendung	0	0	0	0	0
Bildung	364	727	2 063	0	3 154
Auflösung	0	0	0	-7	-7
Stand 31.12.2021	13 781	47 183	7 931	13 302	82 197

Diese Rückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen und für die inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt.

Soll-Rückstellungen	2022	2021
Zahlen in 1000 CHF		
Nicht rückversicherte Elementarschäden inkl. IRV-Nachschusspflicht	58 381	56 612
Nicht rückversicherte Feuerschäden	5 950	5 950
Verpflichtung Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar	8 460	7 931
Verpflichtung Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung	13 212	13 302
Soll-Rückstellung 31.12.	86 003	83 795
davon zurückgestellt	-84 230	-82 197
Rückstellungsbedarf 31.12.	1 773	1 598

Anhang					2022
Zahlen in 1000 CHF					01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.
8 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen					
Feuerschutz	4 452	367	0	0	4 819
Beitragszusicherungen	102	214	-102	0	214
Projekt MoKoS «Retro-Fit»	70	18	-77	0	11
Fonds Schadenwehr Nationalstrassen	121	102	-223	0	0
Ferien- und Überzeitsaldi	262	88	-46	-20	284
Total	5 007	789	-448	-20	5 328

Anhang					2021
Zahlen in 1000 CHF					01.01. Bildung Auflösung 31.12.
8 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen					
Feuerschutz	3 705	747	0	4 452	
Beitragszusicherungen	331	0	-229	102	
Projekt MoKoS «Retro-Fit»	52	18	0	70	
Fonds Schadenwehr Nationalstrassen	283	0	-162	121	
Ferien- und Überzeitsaldi	178	0	84	262	
Total	4 549	765	-307	5 007	

Die Rückstellung für den Feuerschutz ist aufgrund ihrer Finanzierung zweckgebunden. Sie kann nur über die Erhöhung bzw. Senkung des Feuerschutzbeitrages gebildet oder aufgelöst werden.

Anhang					
Zahlen in 1000 CHF		01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.			
9 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen					
Stand 2022	53 265	0	0	-4 548	48 717
Stand 2021	46 162	7 103	0	0	53 265
Soll-Rückstellungen					
Zahlen in 1000 CHF		2022 2021			
Soll-Rückstellung 31.12.		48 717 53 265			
davon in der Bilanz zurückgestellt		-48 717 -53 265			
Rückstellungsbedarf 31.12.		0 0			
Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Zielwerte dieser Rückstellungen in Abhängigkeit der Anlagestrategie sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert und wie folgt definiert worden:					
Aktien Schweiz		30% 30%			
Aktien Ausland		40% 40%			
Immobilien		15% 15%			
Immobilien «Gartenstadt»		16% 16%			
Immobilienfonds		20% 20%			
Obligationen Schweiz		20% 20%			
Obligationen Ausland		35% 35%			
Geldanlagen		10% 10%			
Die Rückstellungen werden in Prozent des Marktwertes am Bilanzstichtag gebildet. Sie betragen im Berichtsjahr 26.2% (Vorjahr 26.4%) des Marktwertes. Die Bildung und Auflösung erfolgt über die Erfolgsrechnung.					
10 Passive Rechnungsabgrenzungen		239 237			
Vorausbezahlte Mietzinsen (inklusive Nebenkosten)		214 181			
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen		25 56			
11 Übrige Verbindlichkeiten		130 1 065			
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		130 897			
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden(Finanzverwaltung Kanton Zug, Zuger Pensionskasse)		0 168			
12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		430 1 834			
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		322 1 746			
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden(Finanzverwaltung Kanton Zug, VKF Bern etc.)		108 88			

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Anhang	2022	2021
Zahlen in 1000 CHF		
13 Präventionsanteil	5 212	5 127
Feuerschutzbeitrag Gebäudeversicherung Zug	5 212	5 127
14 Prämienaufwand Rückversicherung	-6 401	-4 527
Rückversicherung Feuer	-1 483	-1 538
Überschussbeteiligung IRV Prämie Feuer	0	376
Rückversicherung Elementar	-3 939	-3 072
Überschussbeteiligung IRV Prämie Elementar	0	669
Rückversicherung Erdbeben	-979	-963
15 Verdiente Prämien für eigene Rechnung	19 649	21 105
Die verdienten Prämien für eigene Rechnung stellen jenen Betrag dar, welcher der Gebäudeversicherung Zug bleibt, um die Schäden zu bezahlen, die Schadenabwicklungskosten zu decken und die nötigen Rückstellungen vorzunehmen.		
16 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-5 081	-28 081
Bezahlte Schäden und Leistungen für eigene Rechnung	-5 081	-28 081
Bezahlte Schäden und Leistungen	-21 287	-85 353
+ Anteil Rückversicherer Feuer IRV	0	198
+ Anteil Rückversicherer Elementar IRV	0	48 450
+ Anteil Rückversicherer Elementar IRG	16 206	8 624
+ Regress	0	0
17 Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-1 504	-1 084
Rückstellungen für nicht rückversicherte Feuer- und Elementarschäden und IRV-Nachschusspflicht	-1 594	-1 091
Rückstellungen für IRG- Verpflichtung	0	0
Rückstellungen für Erdbebenverpflichtung	90	7

Die im Jahre 2019 neu definierte Berechnungsmethode zur Festlegung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen (VSRST) für die Risiken «Feuer» und «Elementar» wurde auch wieder für das Geschäftsjahr 2022 angewandt.

Die Bildung oder Auflösung von VSRST orientiert sich an einem langfristigen, mittleren Schadensatz (Schadensatz = Netto-Schadensumme / Verdiente Prämien, vgl. Erläuterungen 15 und 16). Für diesen Schadensatz hat der Verwaltungsrat einen Zielwert von 0.6 festgelegt. Liegt der Schadensatz des Berichtsjahres unter dem Zielwert von 0.6, werden Schwankungsrückstellungen gebildet, liegt er über dem Zielwert, werden entsprechend Schwankungsrückstellungen aufgelöst. Die Herleitung des Zielwertes basiert auf der statistischen Analyse vergangener Jahresergebnisse und berücksichtigt eine Sicherheitsmarge. Der Zielwert wird alle fünf Jahre überprüft und ggf. angepasst.

Die Aufteilung der so ermittelten VSRST- Veränderung erfolgt sodann zu 1/3 auf das «Feuerschaden-Risiko» und zu 2/3 auf das «Elementarschaden-Risiko».

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Segmentinformation Versicherung	2022	2021	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
18 Technisches Ergebnis	8 992	-11 269	20 261
Ertrag aus Versicherung / Verdiente Prämien*	19 649	21 105	-1 456
Bruttoprämien ertrag exklusive Präventionsanteil	27 352	26 914	438
Stempelsteuer	-1 302	-1 282	-21
Prämienaufwand Rückversicherung	-6 401	-4 527	-1 874
Schaden- und Leistungsaufwand*	-5 081	-28 081	23 000
Schaden- und Leistungsaufwand Feuer	-4 896	-1 870	-3 026
Schaden- und Leistungsaufwand Feuer	-4 896	-2 068	-2 828
Anteil Rückversicherung	0	198	-198
Schaden- und Leistungsaufwand Elementar	-185	-26 211	26 026
Schaden- und Leistungsaufwand Elementar	-16 390	-83 285	66 894
Anteil Rückversicherung	16 206	57 074	-40 869
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-1 504	-1 084	-420
Betriebsaufwand*	-4 458	-3 295	-1 163
Personalaufwand	-3 534	-2 463	-1 071
Löhne und Gehälter	-3 173	-2 113	-1 060
Sozialversicherungen	-313	-291	-22
Übriger Personalaufwand	-48	-59	11
Verwaltungsaufwand	-796	-723	-73
Raumaufwand	-129	-117	-12
Fahrzeugaufwand	-42	-24	-18
Büro- und Verwaltungsaufwand	-231	-273	42
Informatikaufwand	-189	-228	39
Publikationen und Ausstellungen	-205	-82	-124
Abschreibungen auf Sachanlagen	-128	-110	-18
Ergebnis übriger betrieblicher Ertrag/Aufwand	387	85	302
Übriger betrieblicher Ertrag	443	174	269
Übriger betrieblicher Aufwand	-56	-89	32
Technisches Ergebnis	8 992	-11 269	20 261

* für eigene Rechnung

Segmentinformation Versicherung	2022	2021	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-11 814	4 143	-15 957
Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-16 362	11 246	-27 608
Ertrag aus Kapitalanlagen	5 312	14 272	-8 960
Aufwand aus Kapitalanlagen	-21 311	-2 625	-18 686
Vermögensverwaltungsaufwand	-363	-400	37
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4 548	-7 103	11 651
Ordentliches Ergebnis	-2 822	-7 125	4 303
Technisches Ergebnis	8 992	-11 269	20 261
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-11 814	4 143	-15 957
Verlust / Verlust	-2 822	-7 125	4 303

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Die Gebäudeversicherung Zug bietet ausschliesslich die gesetzliche Grunddeckung gegen Feuer- und Elementarschäden an.

Segmentinformation Prävention und Intervention	2022	2021	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
19 Ergebnis Prävention und Intervention			
Ertrag Prävention und Intervention	6 970	6 720	250
Feuerschutzbeitrag Gebäudeversicherung	5 212	5 127	85
Feuerschutzbeitrag Privatversicherungen	696	715	-18
Ertrag aus Verfügungen und Bewilligungen	95	64	31
Gemeindebeitrag an Telepage	35	35	0
Übriger Ertrag Brandbekämpfung	23	22	1
Kantons- und Bundesbeiträge Stützpunkt	707	660	48
Stützpunktbeitrag Prävention und Intervention	139	58	81
Rückerstattung Einsatzkosten	48	28	20
Übrige Erträge Stützpunkt	13	13	0
Aufwand Prävention und Intervention	-3 626	-3 190	-436
Aufwand Prävention	-493	-587	94
Gemeindefeuerschau	-351	-431	80
Übrige Brandschutzaufwendungen	-142	-156	14
Aufwand Intervention	-3 133	-2 603	-530
Beiträge Löschwasserversorgung	-902	-913	11
Beiträge Feuerwehren	-406	-276	-130
Kursaufwand Brandbekämpfung	-570	-463	-107
Aufwendungen Stützpunkt	-1 148	-835	-313
Übrige Beiträge Brandbekämpfung	-108	-115	7

Segmentinformation Prävention und Intervention	2022	2021	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
Betriebsaufwand	-2 934	-2 773	-161
Personalaufwand	-2 399	-2 316	-83
Löhne und Gehälter	-1 790	-1 656	-134
Sozialversicherungen	-393	-360	-33
Übriger Personalaufwand	-216	-300	84
Verwaltungsaufwand	-535	-457	-80
Raumaufwand	-168	-185	17
Fahrzeugaufwand	-60	-32	-28
Büro- und Verwaltungsaufwand	-81	-102	21
Informatikaufwand	-104	-114	10
Publikationen und Ausstellungen	-123	-24	-98
Abschreibungen auf Sachanlagen	-189	-172	-17
Immobilienenertrag Betriebsliegenschaft	147	161	-14
Betriebliches Ergebnis vor Fondszuweisung	367	747	-380
Zuweisung Fonds «Prävention und Intervention»	-367	-747	380
Gewinn / Verlust nach Fondszuweisung	0	0	0

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Anhang		2022	2021
Zahlen in 1000 CHF			
20	Ertrag aus Kapitalanlagen	5 312	14 272
	Ertrag aus Aktien Schweiz	1 345	7 158
	Dividendenertrag	915	1 007
	Realisierte Gewinne	78	725
	Nicht realisierte Gewinne	352	5 426
	Ertrag aus Aktien Ausland	683	2 931
	Dividendenertrag	377	407
	Realisierte Gewinne	94	0
	Nicht realisierte Gewinne	212	2 524
	Ertrag aus Immobilien	1 805	1 777
	Mietertrag	1 757	1 777
	Realisierte Gewinne	48	0
	Nicht realisierte Gewinne	0	0
	Ertrag aus Immobilienfonds	312	1 326
	Dividendenertrag	312	292
	Realisierte Gewinne	0	2
	Nicht realisierte Gewinne	0	1 033
	Ertrag aus Obligationen Schweiz	232	283
	Zinsertrag	232	283
	Realisierte Gewinne	0	0
	Nicht realisierte Gewinne	0	0
	Ertrag aus Obligationen Ausland	489	505
	Zinsertrag	426	443
	Realisierte Gewinne	39	5
	Nicht realisierte Gewinne	24	57
	Ertrag aus Geldanlagen	446	292
	Zinsertrag	178	135
	Realisierte Gewinne	238	101
	Nicht realisierte Gewinne	30	56

Anhang		2022	2021
Zahlen in 1000 CHF			
21	Aufwand aus Kapitalanlagen	-21 311	-2 625
	Aufwand aus Aktien Schweiz	-7 018	-35
	Realisierte Verluste	-22	0
	Nicht realisierte Verluste	-6 996	-35
	Aufwand aus Aktien Ausland	-2 957	-182
	Realisierte Verluste	-59	-34
	Nicht realisierte Verluste	-2 898	-148
	Aufwand aus Immobilien	-388	-232
	Realisierte Verluste	0	0
	Nicht realisierte Verluste	0	0
	Immobilienaufwand	-388	-232
	Abschreibungen	0	0
	Aufwand aus Immobilienfonds	-3 079	-43
	Realisierte Verluste	-5	0
	Nicht realisierte Verluste	-3 074	-43
	Aufwand aus Obligationen Schweiz	-4 003	-798
	Realisierte Verluste	-10	-10
	Nicht realisierte Verluste	-3 993	-788
	Aufwand aus Obligationen Ausland	-3 490	-1 054
	Realisierte Verluste	-34	-2
	Nicht realisierte Verluste	-3 456	-1 051
	Aufwand aus Geldanlagen	-376	-283
	Realisierte Verluste	-164	-65
	Nicht realisierte Verluste	-208	-201
	Negativzinsen	-4	-17

Anhang	2022	2021
Zahlen in 1000 CHF		
22 Vermögensverwaltungsaufwand	-363	-400
Depotgebühren, Courtagen	-58	-80
Steuerabzüge Fremdwährungen	-10	-9
Anlagenbewirtschaftung	-295	-311
23 Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-16 362	11 246
Erfolg aus Aktien Schweiz	-5 673	7 123
Erfolg aus Aktien Ausland	-2 274	2 749
Erfolg aus Immobilien	1 417	1 545
Erfolg aus Immobilienfonds	-2 768	1 283
Erfolg aus Obligationen Schweiz	-3 771	-515
Erfolg aus Obligationen Ausland	-3 001	-548
Erfolg aus Geldanlagen	71	9
Vermögensverwaltungsaufwand	-363	-400
24 Veränderung für Risiken in den Kapitalanlagen	4 548	-7 103

Diese Rückstellungen wurden für die marktspezifischen Risiken in den Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) gebildet und/oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Sie wurden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt.

Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung

1. Brandversicherungswerte

Anhang	2022	2021
Zahlen in 1000 CHF		
Immobilien (Kapitalanlageliegenschaften)	40 452 000	37 949 000
Betriebsliegenschaft (STWE) Grafenastrasse 1, Zug	3 606 886	3 399 852
Mobile Sachanlagen	1 442 000	1 400 000

2. Eventualverbindlichkeiten

Anhang	2022	2021
Zahlen in 1000 CHF		
SPE	13 211 664	13 301 995
davon in der Bilanz zurückgestellt	13 211 664	13 301 995
Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar	5 867 500	5 867 500
davon in der Bilanz zurückgestellt	5 867 500	5 867 500
IRV: Bedingte statutarische Nachschusspflicht	9 271 000	8 111 600
davon in der Bilanz zurückgestellt	23 500 000	23 500 000

Die Gebäudeversicherung Zug ist Gesellschafterin des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung. Im Rahmen dieser einfachen Gesellschaft besteht eine solidarische Haftung von 17 (Vorjahr 17) Kantonalen Gebäudeversicherungen.

3. Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der Gebäudeversicherung Zug sind in der Zuger Pensionskasse versichert. Die Zuger Pensionskasse ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Zug. Sie führt die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge nach BVG für Alter, Invalidität und Tod für das Staatspersonal und die angeschlossenen Arbeitgeber durch. Die Altersrenten werden nach dem Beitragsprimat ausgerichtet. Das heisst, sie basieren auf dem individuellen Sparguthaben, das versicherungstechnisch in eine Rente umgewandelt wird.

Die Zuger Pensionskasse ist gemäss § 3 Absatz 1 des Pensionskassengesetzes vom 29. August 2013 (BGS 154.31) im System der Teilkapitalisierung finanziert. Die Staatsgarantie deckt den nicht voll finanzierten Teil zwischen dem Ausgangsdeckungsgrad von 84% und 100% Deckungsgrad. Per 31. Dezember 2022 bestand kein nicht finanzierter Teil, da der globale Deckungsgrad weiterhin über 100% lag.

Der Deckungsgrad der Zuger Pensionskasse reduzierte sich im Berichtsjahr von 114.2% auf 101.3%. Entsprechend besteht neu eine Überdeckung in Höhe von 57.7 Mio. Franken. Diese wurde den Wertschwankungsreserven zugeführt. Der technische Zinssatz, der für die Ermittlung des notwendigen Kapitalbedarfs für die Rentenleistungen massgebend ist, wurde unverändert bei 1.25% beibehalten.

Die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge für das Jahr 2022 betrugen 375 000 Franken (Vorjahr 335 000 Franken).

3.1 Kennzahlen Zuger Pensionskasse

	2022	2021
(Angaben gemäss Geschäftsbericht Zuger Pensionskasse)		
Deckungsgrad	101.3%	114.2%
Unterdeckung in Mio. CHF	0	0.0
Überdeckung / Wertschwankungsreserven in Mio. CHF	57.7	638.7
Gesamtperformance	-9.58%	11.60%
Aktive Versicherte	11 333	11 173
Rentnerinnen und Rentner	3 922	3 683
Angeschlossene Arbeitgebende	106	105
Zins auf Sparguthaben	1.00%	5.00%
Technischer Zinssatz	1.25%	1.25%

4. Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es sind keine schwebenden Geschäfte, hängigen Rechtsfälle oder latenten Risiken bekannt.

5. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Folgende Organisationen werden als nahestehend betrachtet: Kanton Zug, Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG), Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF), Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV), Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS), Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG), Schweizerischer Pool für Erdbebedeckung (SPE), Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) sowie die übrigen 17 Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV).

Zwischen der Gebäudeversicherung Zug, dem Kanton Zug und den erwähnten Organisationen bestehen vielfältige Beziehungen personeller, rechtlicher und wirtschaftlicher Natur. Alle Geschäfte mit diesen Organisationen basieren auf normalen Kunden-Lieferanten-Beziehungen und werden zu Marktbedingungen wie mit unabhängigen Dritten, bzw. gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, abgewickelt.

Alle natürlichen Personen, welche einen massgeblichen Einfluss auf das Geschäftsgebaren der Gebäudeversicherung Zug haben, werden ebenfalls als nahestehend betrachtet. Dabei handelt es sich in der Regel um die Mitglieder der Leitungsorgane, d. h. der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats.

Forderungen und Verbindlichkeiten zu nahestehenden Organisationen und Personen werden separat ausgewiesen und erläutert.

Die Gebäudeversicherung Zug führt ein systematisches, kontinuierliches Risikomanagement und Internes Kontrollsystem. Diese dienen dazu, die Gebäudeversicherung Zug in der Erreichung ihrer Geschäftsziele zu unterstützen, den Fortbestand des Unternehmens und den Erhalt des verwalteten Vermögens zu sichern, Fehler zu vermeiden, Schwachstellen zu beseitigen sowie die Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu garantieren. In der Ausgestaltung von Risikomanagement und Kontrollsystem werden die Besonderheiten als kleine, auf den Kanton Zug beschränkte Einsparten-Versicherung (geringe Diversifikation in den versicherten Ereignissen, räumliche Kumulierung der versicherten Objekte) und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Drittparteien (IRV/IRG, Kanton, Gemeinden, Feuerwehren, Outsourcing-Partner) berücksichtigt.

Mit angemessenen Prozessen und Instrumenten werden unternehmensweit sämtliche Risiken identifiziert, bewertet und mit geeigneten Massnahmen und Kontrollen bewältigt oder reduziert. Als wichtigste Risikoarten zu nennen sind:

- **Geschäfts- und Umfeld-Risiken:** z. B. Veränderung der politischen Rahmenbedingungen auf allen Stufen, Veränderungen in der Finanzmarktregulierung, Technologie, Klima, Gesellschaft, Pandemie
- **Versicherungsrisiken:** Schwankungen in der Anzahl und dem Ausmass von Feuer- und Elementarschäden aus dem Kerngeschäft der Versicherung.
- **Finanzmarktrisiken:** Veränderung von Zinsen und Wechselkursen, Schwankungen in den Preisen von Wertschriften (Aktien, Obligationen, andere), Immobilien oder Rohstoffen, Ausfall und Zahlungsunfähigkeit von Gegenparteien (Rückversicherer, Banken, Firmen als Obligationsemittenten), Liquiditätsschwankungen.
- **Operationelle Risiken:** Risikoereignisse, die im eigenen betrieblichen Prozess der Gebäudeversicherung Zug entstehen und finanzielle Verluste, Personenschäden, Betriebsunterbrüche oder auch Reputationsschäden verursachen können. Dazu gehören z.B. Fehlfunktion in Betriebsprozessen, Systemen und Infrastrukturen; Fehler von Mitarbeitenden Personen; externe Ereignisse wie Unfälle, Stromausfälle oder Ausfälle von Lieferanten.

6. Risikomanagement und interne Kontrolle Risikobasierte Kapitalsteuerung als Grundlage des Risikomanagements:

Grundlage für das Management dieser Risiken bildet eine risikobasierte Kapitalsteuerung. Das risikotragende Kapital soll sicherstellen, dass die Gebäudeversicherung Zug mit hoher Wahrscheinlichkeit die gemäss heutiger Kenntnis möglichen Schaden- und Risikoszenarien übersteht. Dazu analysieren externe Fachleute periodisch oder bei Veränderung wichtiger Parameter sämtliche quantifizierbaren Risiken nach branchenüblichen finanzmathematischen Methoden. Für Versicherungs- und Finanzmarktrisiken berücksichtigen diese Analysen auch sehr seltene Verlust- oder Schadensszenarien.

Ausgehend von den quantitativen Einschätzungen legt der Verwaltungsrat jährlich das risikotragende Kapital (1) sowie eine Bandbreite mit Mittelwert für das angestrebte Zielkapital fest. Je nach Geschäftsergebnis und Kapitalentwicklung werden unterschiedliche Risiko- und Kapitalsteuerungsmassnahmen nötig oder möglich (Anpassung des Anlagerisikos, Veränderung der Rückversicherung, Bildung/Auflösung von Schwankungsrückstellungen, Prämienerrhöhung oder Prämienrabatte, etc.). Als Sach-Einsparten-Versicherer mit räumlich geringer Ausdehnung verfügt die Gebäudeversicherung Zug kaum über Risikodiversifikation im Versicherungsgeschäft und wendet zur Kapitalsteuerung entsprechend vorsichtiger Regeln an als breit diversifizierte Privatversicherer mit nationalem oder internationalem Portfolio.

- **Versicherungsrisiken** werden wie folgt gemanagt: 1. Über Rückversicherungsdeckungen für die Risiken Feuer und Elementar. Die Deckungen werden jährlich überprüft und der Risikostrategie angepasst. 2. Über die Kapitalsteuerung und die Bildung von Schwankungsrückstellungen 3. Über die Prävention (Brandschutz und Elementarschadenprävention) und Intervention (Feuerwehrwesen). Die enge Verknüpfung von Versicherung, Prävention und Intervention im System «Sichern und Versichern» bildet einen zentralen Pfeiler der Geschäfts- und Risikostrategie der Gebäudeversicherung Zug.
- **Finanzmarktrisiken** werden über Diversifikationsvorgaben gemäss Anlagereglement mit einem Limitensystem nach Anlageklassen, Gegenparteien, Wirtschaftsbranchen und Anlagestilen im tragbaren Rahmen gehalten. Derivative Finanzinstrumente sollen im Grundsatz nur zu Absicherungszwecken verwendet werden. Der Finanzausschuss des Verwaltungsrates berät mit der Geschäftsleitung quartalsweise über allfällig nötige Anpassungen und Massnahmen.
- **Operationelle Risiken** werden im Rahmen des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems identifiziert, regelmässig überprüft und mit einmaligen Optimierungsmassnahmen oder mit der Durchführung von periodischen Kontrollen durch die Verantwortlichen reduziert.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

7.1 Genehmigung der Jahresrechnung

Gemäss § 1 Abs. 2 des Gebäudeversicherungsgesetzes vom 25. August 2016 (BGS 722.11) untersteht die Gebäudeversicherung Zug nicht dem Finanzhaushaltsgesetz (BGS 611.1) des Kantons Zug. Die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Zug wird dem Regierungsrat auf Antrag des Verwaltungsrates zur Genehmigung (gemäss § 6 Abs. 2 Bst. e) BGS 722.11) und dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme (gemäss § 4 BGS 722.11) vorgelegt. Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

(1) Das risikotragende Kapital ist nicht gleich dem buchhalterisch ausgewiesenen Eigenkapital, sondern basiert auf einer ökonomischen Kapitalbetrachtung. Es berechnet sich hauptsächlich aus dem Eigenkapital und den kumulierten Schwankungsrückstellungen sowie gewissen Eventualverpflichtungen an den IRV/IRG.



Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat und den Regierungsrat

Gebäudeversicherung Zug, Zug

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Zug – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gebäudeversicherung Zug sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem kantonalen Gebäudeversicherungsgesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gebäudeversicherung unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gebäudeversicherung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gebäudeversicherung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. März 2023

#7OLU

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Oliver Lutz
Zugelassener Revisionsexperte

Gesellschaftsorgane und Personal

Aufsicht

Regierungsrat des Kantons Zug

Gebäudeversicherung Zug

Verwaltungsrat

Beat Villiger, Präsident (bis 19.10.22)
Ernst Koller, Vizepräsident
Alain B. Fuchs
Daniel Imfeld
Veronika Röthlisberger

Geschäftsleitung

Richard Schärer, Direktor
Andreas Borer
Josef Elsener
Roland Fässler
Jakob Günthardt
Roland Zurbuchen

Recht / Stab

Andreas Borer, Leiter
Fjolla Beqiraj-Balassi

Projektleitung EDV

Jakob Günthardt, Leiter
Julian Hermann

Abteilung Finanzen

Roland Zurbuchen, Leiter
Livia Herzog

Abteilung Versicherung

Jakob Günthardt, Leiter
Thomas Arnold
Sonja Bayard
Andy Bürgler
Heinrich Felix (seit 01.03.22)
Markus Keiser
Ursula Mathis
Armin Müller

Abteilung Brandschutz

Josef Elsener, Leiter
Patrik Grüter
Beat Huber
Urs Haab (seit 01.04.22)
Lars Meier (seit 01.04.22)
Ronny Sprenger
Kurt Vogel (bis 31.12.22)
Patrick von Deschwanden

Abteilung Feuerwehr

Roland Fässler, Leiter & Feuerwehrinspektor
André Herrmann
Roger Widmer

Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG, Luzern

Löschbeiträge privater Versicherungsgesellschaften

Name der Gesellschaft		Versicherungs- kapital	Löschbeiträge 2022
		per 31.12.2021 in CHF	an die Feuerschutzrechnung in CHF
Die Mobiliar	Bern	3 278 117 467.00	163 905.85
Helvetia Versicherungen	St. Gallen	2 222 496 000.00	111 124.80
Zürich Versicherungs Gesellsch. AG	Zürich	1 690 605 854.69	84 530.30
AXA Versicherungen AG	Winterthur	1 664 156 107.00	83 207.80
Allianz Suisse Versicherungen	Zürich	1 510 985 739.00	75 549.30
Basler Versicherung AG	Basel	1 028 215 483.00	51 410.77
AIG Europe Limited	Zürich	498 252 299.00	24 912.62
Generali Assurances	Genève 3	272 086 000.00	13 604.30
Chubb Versicherungen AG	Zürich	296 579 940.00	14 829.00
FM Insurance Company Limited	Bern	138 695 183.63	6 934.76
Vaudoise Versicherung	Lausanne	160 921 000.00	8 046.10
HDI Global SE	Zürich	72 350 017.00	3 617.50
CSS Versicherung AG	Luzern	94 163 659.00	4 708.20
Emmental Versicherung	Konolfingen	76 413 705.00	3 821.00
AXA (AXA Art Versicherung, XL Insurance und AXA Corporate)	Winterthur	668 539 000.00	33 426.95
Smile direct Versicherungen AG	Dübendorf	77 205 100.00	3 860.30
Lloyd's	Zürich	19 877 000.00	993.83
SBB Insurance	Vaduz	28 107 456.00	1 405.35
VZ VersicherungsPool AG	Zürich	30 164 000.00	1 508.20
Swiss Post Insurance AG	Vaduz	10 726 390.00	536.30
Visana Services AG	Bern 15	10 240 191.65	512.00
Branchen Versicherung	Zürich	6 526 900.00	326.35
Gartenbau-Versicherung VVaG	Zürich	554 460.00	27.70
GlarnerSach	Glarus	360 000.00	18.00
Simpego Versicherungen AG	Zürich	2 915 664.40	145.75
Allianz Risk Transfer AG	Zürich	26 450 000.00	1 322.50
Swiss Reinsurance Company Ltd	Luxemburg	7 165 670.90	358.28
Lloyd's, Nachmeldungen Vorjahr	Zürich	31 867 985.00	1 593.40
Total		13 924 738 272.00	696 237.21

Impressum

Herausgeber & Adresse

Gebäudeversicherung Zug, Grafenastrasse 1, 6300 Zug, Telefon 041 726 90 90, www.gvzg.ch

Bildnachweis

Andreas Busslinger, Baar